

Bedienungsanleitung PERFORM VK

Übersetzung mit „Google Übersetzer“, daher kann ich nicht garantieren, dass die Übersetzung korrekt ist.

Table of Contents

Important Safety Instructions	3
Legal Disclaimer	3
Limited warranty.....	3
Introduction	4
Read the Quick Start!	4
Update Your Device!	4
Connection Diagram	4
Effects.....	5
Turning Effects On and Off	6
Editing Effects	6
Preset	6
Importing (Beaming) a preset	7
HIT	7
Editing a Beamed preset	7
Editing HIT	8
Set.....	8
Tone.....	8
Anti-Feedback.....	9
Pitch Correction	9
Pitch Guide	9
+48V (Phantom Power).....	10
Mic Control	10
Talk	10
Lock/Mute.....	10
Tap (Tempo).....	10
RoomSense	11
AUX Input	11
Aux to Main Out.....	11
Dimming the Buttons	11
USB Audio.....	12
MIDI Implementation	12
Factory Reset.....	14
Support.....	14

Effects

In PERFORM-VK stehen Ihnen drei Effekte und bis zu vier weitere Effekte zur Verfügung, auf die Sie über gesperrte Presets zugreifen können.

Harmonie (an Bord)

Zusätzliche Stimmen, die aus Kopien Ihrer eigenen Stimme erstellt wurden, sorgen für Harmonie als Ihre persönlichen Backup-Sänger. Akkordinformationen werden über die Instrumenteneingänge, MIDI oder Aux erfasst und dazu verwendet, die richtige Tonart und Skalierung für Ihren Song auszuwählen.

Wir können auch eine Kombination aus dem eingebauten RoomSense-Mikrofon und der am AUX-Eingang ankommenden Musik verwenden, um automatisch die richtige Tonart / Skala für die Harmoniestimmen auszuwählen. Sie benötigen ein Akkordinstrument in der Nähe des RoomSense-Mikrofons und / oder Musik mit Akkordinformationen, die am AUX-Eingang ankommen.

Reverb (an Bord)

Reverb erzeugt einen simulierten physischen Raum für Ihre Stimme. Es kann ein kleiner Raum sein, wie zum Beispiel eine Dusche (wo alle Besten singen) oder etwas so großes wie ein Konzertsaal. Es ist üblich, einen kleineren (kürzeren) Reverb für schnellere Songs und einen größeren (längeren) Reverb für langsamere zu verwenden.

Echo (an Bord)

Andernfalls als „Delay“ bezeichnet, wiederholen Echoeffekte Ihre Stimme auf verschiedene Weise und in verschiedenen Größen und simulieren den Effekt, der in einen Gebirgszug oder in einen sehr großen Raum geschrien wird. Bei einigen Echos können Effekte auf die „Taps“ oder Wiederholungen des Echos angewendet werden, wie z. B. Megaphon oder Radio.

Doppel (Strahlfähig)

Simuliert den klassischen "doppelspurigen" Studioklang, der bei Aufnahmen aller Genres üblich ist. Double kann auch Octave Up- und Octave Down-Stimmen enthalten.

Megaphon (Strahlfähig)

Alles, was Ihre Stimme filtert oder verzerrt, fällt in die Kategorie Megaphone. Sie können wie ein altes Radio klingen oder Ihre Stimme für einen nervösen Angriff verzerrern. Seien Sie vorsichtig mit Megaphon-Effekten, wenn Sie eine laute PA haben. Wir müssen den EQ viel anpassen, um diese Sounds zu erzeugen, so dass sie etwas anfälliger für Rückkopplungen sind als andere Effekte.

HardTune (Strahlfähig)

Der Name dieses Effekts kann etwas irreführend sein, da er sowohl subtile als auch T-Pain™-Stilabstimmung abdeckt. Es gibt verschiedene Stile, mit denen Sie die Tonhöhe perfekt erreichen können, aber einige klingen viel natürlicher als andere. Günstigerweise wird unser natürlicher Stil ... naja ... natürlich genannt. Der Pop-Stil deckt das andere Ende des Spektrums ab. HardTune benötigt wichtige Informationen, um korrekt zu funktionieren. Genau wie Harmony benötigen Sie ein Instrument mit Akkord, einen MIDI- oder einen AUX-Eingang.

µMod (Strahlfähig)

Hier finden Sie Effekte wie Flanger, Chorus und andere ähnliche Effekte. Diese Effekte werden in der Regel sparsam eingesetzt, können jedoch zu einer großen Aufwertung Ihrer Leistung beitragen.

Effekte ein- und ausschalten

Um einen Effekt zu aktivieren oder zu deaktivieren, tippen Sie einfach auf die Schaltfläche Reverb, Harmony oder Echo. Die Schaltfläche leuchtet GRÜN, wenn sie aktiv ist, und WEISS, wenn sie inaktiv ist.

Effekte bearbeiten

Sie mögen keinen Reverb, Harmony oder Echo, das Sie hören? Sie können sowohl den Pegel (Lautstärke) als auch den Style (Sound des Effekts) einstellen, um genau die richtige Kombination für Ihre Musik zu wählen.

Um einen Effekt zu bearbeiten, drücken Sie einfach die Effekt-Taste. Sie wissen, dass Sie sich im EDIT-Modus befinden, da der LED-Ring, der den Steuerknopf umgibt, aufleuchtet und die Effekt-Taste pulsiert.

Der LED-Ring dient als Level- und Style-Steuerung. Wenn Sie den Drehknopf drehen, werden die LED-Segmente aufgefüllt und zeigen damit an, dass Sie den Level des aktuellen Styles erhöhen. Wenn Sie den LED-Ring vollständig gefüllt haben, ändert sich die Farbe und Sie werden darauf hingewiesen, dass Sie nun den Style des Effekts geändert haben. Wenn Sie den Steuerknopf weiter drehen, wird der Pegel dieses Styles erhöht.

Für jeden Effekt stehen vier verschiedene Stile zur Auswahl. Drei der Styles stehen „out of the box“ zur Verfügung, und einer ist für einen Beamed-Preset-Style reserviert (wird im Folgenden beschrieben).

Reverb

- Room
- Club
- Hall
- Beamed preset Style

Harmony

- High
 - Higher
 - Low
 - Lower
 - High & Low
 - High & Higher
 - Higher & Lower
 - Low & Lower
 - Notes natural (spaced greens)
 - Notes tight* (close greens)
 - 8 channel natural (spaced rainbow)
 - 8 channel tight* (close rainbow)
- * Die "engen" Modi haben die Humanisierung ganz nach unten gestellt

Echo

- 1/4 Note
- 1/8 Note
- Slap
- Beamed preset Style

Änderungen speichern

Alle Änderungen, die Sie an einem Effekt vornehmen, werden in Echtzeit gespeichert. Es sind keine zusätzlichen Schritte erforderlich.

Preset

Ein Preset ist ein „kompletter Sound“, der durch eine Kombination von Effekten erzeugt wird.

Sie werden feststellen, dass sich die aktiven Effekte in den Bildern oben zwischen Preset 1 und

- Harmony
- HardTune (pitch correction)
- Megaphone
- Modulation (chorus, flange etc.)
- Reverb
- Double
- Echo

Preset 2 ändern. Presets können beliebig konfiguriert werden. Der Zustand (Ein / Aus), der Stil und der Pegel für jeden Effekt in einer Voreinstellung können sich auch von der Voreinstellung unterscheiden.

Mit 3 verfügbaren Voreinstellungen möchten Sie möglicherweise Folgendes einrichten:

1. Schnelle Lieder
2. Langsame Lieder
3. Death Metal Engelbert Humperdinck Covers

Versuchen Sie einen kürzeren Hall für schnelle Songs.

Wählen Sie einen längeren Hall und fügen Sie ein bisschen Echo für langsamere Songs und / oder Balladen hinzu. Steigere die Levels und wähle die verrücktesten Styles für einen Special-Effekt-Preset.

Importing (Beaming) - (Übertragen) einer Voreinstellung

PERFORM-VK kann auch einen Preset-Sound für jede der Tasten 1, 2, 3 übertragen oder importieren.

Der importierte Sound kann bis zu 7 Effekte enthalten:

So importieren Sie eine Voreinstellung:

Verwenden Sie Ihr Smartphone und unsere Preset-App, um ein Preset in PERFORM-VK zu „übertragen“. Drücken Sie einfach einmal auf den voreingestellten Ort, an dem Sie Ihre Voreinstellung leben möchten

(1, 2 oder 3). Folgen Sie dann den Anweisungen in der App, um die voreingestellten Daten an Ihren PERFORM-VK zu senden.

Sie können die voreingestellte App hier herunterladen:

tc-helicon.com/products/perform-vk/support/

HIT

Beamed Presets können einen oder mehrere Effekte mit einem einzigen Tastendruck aktivieren. Die zusätzlichen Effekte nennen wir "HIT". Ein bekanntes Beispiel für HIT ist ein Preset, das mit einem einfachen Reverb beginnt und dann Harmony über HIT hinzufügt.

Das grüne Licht der eingestrahlten Voreinstellung wird blau, um anzuzeigen, dass HIT aktiviert ist. Wenn ein Preset eingeblendet wird, ist HIT standardmäßig aktiviert.

Bearbeiten eines gesendeten Presets

Der Vorgang zum Ändern des Sounds von Reverb, Harmony und Echo innerhalb eines gesendeten Presets ist genau das gleiche wie das, das Sie ohne gespieltes Preset gemacht haben, mit einer kleinen Ausnahme ...

Wenn Sie gedrückt halten, um Reverb, Harmony oder Echo in einem gesendeten Preset zu bearbeiten, werden Sie feststellen, dass der LED-Ring jetzt weiß ist. Dies ist der neue Stil, der von der Voreinstellung importiert wurde. Sie können den Pegel dieses Styles steuern oder zu einem der "werkseitigen" Styles wechseln, die Sie zuvor verwendet haben.

Wenn Sie die Tasten 1, 2 oder 3 gedrückt halten (je nachdem, welche Voreinstellung Sie bereits verwenden), können Sie auch den Klang eines der anderen Effekte innerhalb der Voreinstellung anpassen.

Hier ist ein kleines Diagramm, das Ihnen zeigt, was Sie steuern können, je nachdem, welche Effekte in der Voreinstellung enthalten sind:

	Harmony	HardTune	Megaphone	µMod	Modifier
1	X				Harmony Level
2		X			HardTune Gender
3			X		EQ Filter
4				X	µMod Level
5	X	X	X	X	Harmony Level
6		X	X		HardTune Gender
7		X		X	µMod Level
8			X	X	µMod Level

Wenn Sie das Diagramm als verwirrend empfinden, finden Sie hier ein Beispiel:

Wenn das Preset sowohl Harmony als auch HardTune (Nummer 5) enthält, ist der „Modifier“ Harmony Level. Wenn das Preset Megaphone und µMod (Nummer 8) enthält, ist der Modifikator für den µMod-Pegel.

Sinn ergeben? Gut. Weitergehen .

Editing HIT

HIT wird dynamisch gesteuert, was bedeutet, dass Sie bei jedem HIT-Status jederzeit Änderungen vornehmen können. Nehmen Sie das vorherige Beispiel als Ausgangspunkt, wenn Sie Reverb eingeschaltet haben, während HIT ausgeschaltet ist:

Dann schalten Sie Echo ein:

Jetzt sind Echo und Reverb aktiv, wenn HIT deaktiviert ist. Sie können ähnliche Änderungen am Status HIT ON vornehmen.

Set

Die Set-Taste erfüllt zwei Funktionen: LED-Helligkeit und Verstärkungseinstellung. Durch einmaliges Drücken der Set-Taste wird ein grüner LED-Ring angezeigt, der die Helligkeitseinstellung anzeigt. Die Helligkeit kann eingestellt werden, und diese Einstellung wird über den gesamten Betriebszyklus abgerufen.

Auto Gain

Wenn Sie die Set-Taste gedrückt halten, bis sie rot wird, wird die automatische Verstärkungseinstellung aktiviert. Wenn Sie die Set-Taste gedrückt halten, singen Sie so laut wie möglich. Dadurch wird die Verstärkung auf das richtige Niveau eingestellt und es wird sichergestellt, dass Sie während Ihrer Performance keine Beschneidung erfahren. Wenn Sie die Set-Taste loslassen, wird ein roter LED-Ring angezeigt, der die aktuelle Verstärkung anzeigt.

An diesem Punkt können Sie das Gain-Einstellfenster nach einigen Sekunden ablaufen lassen, wodurch die "Nudge" -Funktion aktiviert wird. Wenn Sie während der Performance lauter singen als beim Einstellen der Verstärkung, verringert die Nudge-Funktion die Verstärkung geringfügig, um Clipping zu vermeiden.

Wenn Sie die "Nudge" -Funktion jedoch nicht aktivieren möchten, können Sie die Verstärkung manuell einstellen ...

Manuelle Verstärkung - Manual Main

Halten Sie die Set-Taste gedrückt, bis sie rot wird, und lassen Sie sie los. Der LED-Ring wird rot und Sie können jetzt den Regler drehen, um die Verstärkung manuell einzustellen. Wenn Sie die Verstärkung auf diese Weise einstellen, wird die "Nudge" -Funktion entfernt, sodass Sie sich während Ihrer Performance keine Gedanken über Änderungen dieser Einstellung machen müssen. Wenn Sie die Set-Taste drücken, nachdem Sie die Verstärkung manuell eingestellt haben, auch um die Helligkeit anzupassen, wird die "Nudge" -Funktion wieder aktiv. Die Verstärkungseinstellung wird nicht über den gesamten Betriebszyklus hinweg gespeichert. Daher sollte die Verstärkungseinstellung (entweder automatisch oder manuell) bei jeder Verwendung des Perform VK durchgeführt werden.

Ton

Tone fügt Ihrem gesamten Gesang automatisch EQ (Equalization), Compression, De-Ess und Gate hinzu.

Um den Ton zu aktivieren, drücken Sie die Taste. Weiß ist AUS, Grün ist EIN.

EQ hilft dabei, den Ton Ihrer Stimme so zu gestalten, dass sie in einen musikalischen Mix passt. Wir entfernen einige der tiefen "Schlamm" -Frequenzen und verstärken die Höhen für "Funkeln" oder "Luft". Bei jeder Aufnahme, die Sie hören, gibt es eine Art EQ für den Lead-Gesang (und so ziemlich alles andere auch).

Die Komprimierung verringert den Lautstärkedifferenz zwischen den lautesten und leisesten Tönen. Dadurch erhalten Sie einen gleichmäßigeren Sound, der sich besser in die Musik einfügt. Es ist fast unmöglich, dass Vocals in der modernen Musik, sowohl aufgenommen als auch live, unkomprimiert bleiben.

De-Ess entfernt scharfe „S“ -Lauten und macht sie für das menschliche Ohr angenehmer. De-Ess geht Hand in Hand mit Compression, da Compression S-Klänge im Mix etwas stärker ausdrücken kann.

Gate schaltet einen Audioeingang aus, wenn er eine bestimmte Lautstärke unterschreitet.

Dies funktioniert beispielsweise bei Drums, bei denen der Drum-Hit durchkommen soll, aber das Mikrophon zwischen den Hits leise ist.

Anti-Feedback

Jeder liebt diesen erstaunlichen quietschenden Ton, der aus den Lautsprechern kommt, richtig? Ja, nicht so sehr.

Anti-Feedback passt sich automatisch Ihrer Umgebung an und entfernt Frequenzen, die Rückkopplungen verursachen können. Es handelt sich hierbei nicht um eine silberne Kugel, Sie müssen Ihre Ausrüstung immer noch mit angemessener Lautstärke einstellen und vermeiden, das Mikrofon auf die Lautsprecher zu richten. Anti-Feedback kann jedoch hilfreich sein, wenn Sie „auf der Kante“ sind und hier und da ein Quietschen hören.

Um Anti-Feedback zu aktivieren, drücken Sie einfach die Taste. Weiß ist AUS, Blau ist EIN. Sie sehen die LED blau, wenn es darum geht, störende Frequenzen zu beseitigen. Wenn die LED ständig blinkt, ist alles getan, was sie tun kann, und Sie müssen sich den Rest Ihrer Audio-Einrichtung ansehen, um die Dinge weiter zu reduzieren.

Hier ist ein Craig's Corner-Video zu Feedback: youtube.com/watch?v=VIN1RJ4gcAo

Pitch Correction - Tonhöhenkorrektur

Niemand ist perfekt, also geben wir Ihnen die Möglichkeit, Ihrer Stimme ein wenig transparente Tonhöhenkorrektur hinzuzufügen. Sie führt Sie sanft zum nächsten Halbton, wenn Sie singen. Um die Tonhöhenkorrektur zu aktivieren, drücken Sie die Tonhöhen-Taste. Weiß ist AUS, Grün ist EIN.

Ein wichtiger Hinweis zur Tonhöhenkorrektur: Normalerweise hören Sie ein „Phasing“ zwischen Ihrer Kopfstimme (nicht zu verwechseln mit „den Stimmen“ in Ihrem Kopf) und der korrigierten Stimme, die von Lautsprechern oder Kopfhörern kommt. Die Kollision der zwei Signale erzeugen den Phaseneffekt. Ihr Publikum (oder eine Aufnahme) hat keinen Ton. Sie können den Phased-Sound tatsächlich verwenden, um Ihre Tonhöhe mit der Zeit zu verbessern. Je weniger Phasentöne Sie hören, desto näher sind Sie an der perfekten Tonhöhe.

Hier ist ein Craig's Corner-Video zum Pitch Correction Phasing:

youtube.com/watch?v=KWrEluiDXsA

Pitch Guide

Manchmal ist es schön, etwas über Ihren Gesang zu erfahren. Mit dem Pitch Guide können Sie sehen, wie nahe Sie der „wahren“ Note sind, wenn Sie singen. Es ist großartig zu wissen, dass Sie normalerweise scharf oder flach singen oder einfach mit einer oder zwei bestimmten Noten zu kämpfen haben.

Um die Pitch Guide zu aktivieren, halten Sie die Pitch-Taste gedrückt. Um den Guide zu deaktivieren, halten Sie erneut gedrückt. Wenn die Tonhöhenanzeige eingeschaltet ist, leuchtet der LED-Ring von rot (unten) bis grün (oben). Wenn sich der Pitch-Meter ausschaltet, werden die LEDs von grün zu rot wechseln.

Die Tonhöhenhilfe zeigt an, ob Sie "auf der Note" (grüne LEDs), "flach" (gelbe / rote LEDs auf der linken Seite des Rings) oder "scharf" (gelbe / rote LEDs auf der rechten Seite von) sind der Ring.

+ 48V (Phantomspeisung)

Wenn Sie ein Kondensatormikrofon haben, muss es mit Strom versorgt werden. Sie müssen die 48V-Taste zwei Sekunden lang gedrückt halten, um die Phantomspeisung einzuschalten.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Art von Mikrofon Sie verwenden, Sie aber keinen Ton hören, können Sie 48V ausprobieren. Ein dynamisches Mikrofon wird dadurch nicht beschädigt.

Talk

Während einer Aufführung, insbesondere zwischen Liedern, möchten Sie möglicherweise mit dem Publikum sprechen. Es ist unwahrscheinlich, dass Sie dabei alle Auswirkungen auf Ihre Stimme haben möchten. Hier kommt die TALK-Taste zum Einsatz. Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle Effekte in der Box (außer Tone) umgangen, sodass Sie mit der Menge sprechen und deutlich gehört werden können.

AUX-Signale werden im TALK-Modus weiterhin an den XLR-Ausgang geleitet. Um das Gespräch zu aktivieren, drücken Sie die Taste. Weiß ist AUS, Rot ist EIN.

Lock/Mute

Halten Sie die SPRECH-Taste gedrückt, um den Lock / Mute-Modus aufzurufen. Alle Ausgänge, einschließlich XLR und Kopfhörer, sind stummgeschaltet und die Frontplatte ist deaktiviert. Dies verhindert, dass die Leute mit Ihrer Ausrüstung herumspielen, wenn Sie weggetreten sind. Die SPRECH-Taste blinkt im Lock / Mute-Modus. Um PERFORM-VK wieder zu aktivieren, halten Sie die SPRECH-Taste erneut gedrückt.

Tap (Tempo)

Wenn Sie diese Taste drücken, blinkt dieses Licht zeitlich mit Ihren Echoeffekten. Sie können das Tempo jederzeit erneut antippen, um es mit Ihrem aktuellen Song zu synchronisieren. Denken Sie daran, dass Sie zur Halb- oder Doppelzeit tippen können, um das Echo flexibler zu gestalten. Wenn Sie ein Echo ausgewählt haben, die Tap-Schaltfläche jedoch dunkel ist, ist der Echo-Stil ein Slap-Stil, bei dem kein Tap-Tempo verwendet wird.

RoomSense

Haben Sie dieses kleine Loch an der Vorderseite des Geräts bemerkt? Es ist ein Mikrofon!

Es gibt zwei Gründe:

1. Wenn Sie in einem Preset mit Harmony- oder HardTune-Effekten strahlen und nicht MIDI, Keyboard-Audio oder eine Aux-Musikquelle verwenden, um Key / Scale zu lenken, wird das Mikrofon im Raum nach Akkorden (wie in der Nähe einer Gitarre) suchen. und versuchen Sie herauszufinden, Schlüssel und Maßstab davon! Ziemlich cool.

ein. RoomSense ist der unvorhersehbarste Key / Scale-Tracker, da die Raumdynamik- und Akkordinformationen in diesem Modus am leichtesten verdeckt werden. Das heißt, es kann in bestimmten Situationen sehr effektiv sein, wie das Gerät auf einem akustischen Klavier zu platzieren.

2. Wenn Sie kein Mikrofon anschließen und Kopfhörer angeschlossen sind, können Sie in das integrierte Mikrofon singen. Es ist eine großartige Möglichkeit, praktisch mit keinem anderen Gerät zu üben.

ein. Wenn Sie in das RoomSense-Mikrofon singen, werden die Hauptausgänge * am VK * nicht mit einem Mikrofonausgang * stummgeschaltet, um Rückkopplungen zu vermeiden.

AUX Input

Wenn Sie einen Musik-Player an die AUX-Buchse angeschlossen haben und nichts an die MIDI- oder INST-Buchsen angeschlossen ist, werden alle eingehenden Akkordinformationen vom AUX-Eingang verwendet, um die Tonart / Skala für Harmony oder HardTune zu bestimmen.

(Wenn sowohl die AUX- als auch die MIDI / INST-Buchse verwendet werden, haben die MIDI- und INST-Anschlüsse Priorität für die Erkennung von Key / Scale.)

Sie hören den AUX-Eingang, der mit Ihrem Mic-Eingang (Gesang) gemischt ist. Wenn der AUX zu laut oder zu leise ist, verwenden Sie den Lautstärkeregel am Player, um den richtigen Mix mit Ihren Vocals zu erstellen.

Das Audio vom AUX-Eingang wird von Eingang zu Ausgang geringfügig verzögert, so dass wir dies tun kann Akkorde besser erkennen. Dies hat keinen Einfluss auf die Musik, die Sie gerade singen oder mitspielen, bedeutet jedoch, dass diese Eingabe nicht dazu gedacht ist, Instrumente zu unterstützen, die Sie live spielen. Sie fühlen sich seltsam "laggy". Verwenden Sie den INST IN für Live-Instrumente.

Wenn Sie ein Keyboard an die MIDI- oder INST IN-Buchsen angeschlossen haben, werden sie für die Tastenerkennung verwendet und die AUX-Buchse wird nicht verzögert. Auf diese Weise kann der AUX-Eingang weiterhin für eine Klickspur, Schlagzeugmaschine usw. verwendet werden.

Aux to Main Out

Manchmal möchten Sie ein Signal von der Aux-Eingabeführungstaste / -skala, aber Sie möchten nicht, dass das Aux-Signal in Ihre Hauptausgänge eingemischt wird. Wenn Sie Audio von Aux an den Hauptausgang entfernen möchten, halten Sie einfach die Headphone-Taste gedrückt, während Sie Ihr Aux-Kabel (1/8 ") anschließen.

Dieser Parameter wird jedes Mal zurückgesetzt, wenn Sie das Aux-Kabel abziehen und wieder anschließen oder wenn Sie das Gerät aus- und wieder einschalten. Wir speichern diesen Parameter nicht, da nicht sofort ersichtlich ist, wie Sie Dinge "umschalten", und wir möchten ahnungslose Benutzer nicht in einem Modus einfangen, aus dem sie keinen Ausweg finden.

Dimmen der Tasten

Die Tasten Ihres PERFORM-VK sind so gestaltet, dass sie ziemlich hell sind, sodass Sie sie in einer Außenumgebung gut sehen können. Wenn Sie innen spielen, möchten Sie sich vielleicht nicht mit ihrer Brillanz bräunen.

Zum Dimmen / Aufhellen der Tasten halten Sie die SET-Taste gedrückt, während Sie den Steuerknopf drehen. Drehen Sie den Regler nach rechts, um die Helligkeit zu erhöhen, und nach links, um die Helligkeit zu verringern.

Schalter3 / Schalter6 (Pedal) In

Wenn vor dem Einschalten ein Switch3 oder Switch6 angeschlossen ist (mit dem im Lieferumfang des S3 / S6 enthaltenen TRS-Kabel), können Sie verschiedene Aspekte von PERFORM-VK fernsteuern.

Das Standardverhalten von Switch3 besteht darin, die Voreinstellungen entsprechend den Nummern auf Switch3 zu ändern.

Schalter1 = Voreinstellung 1

Schalter2 = Voreinstellung 2

Schalter3 = Voreinstellung 3

Sie können alle PERFORM-VK-Tasten mit einem Fußschalter aktivieren, mit Ausnahme von TRIM, + 48V, Headphone Level und Lock / Mute (TALK ist zuweisbar).

Halten Sie den gewünschten Fußschalter gedrückt, und drücken Sie dann die Taste auf PERFORM-VK, die Sie mit dem Schalter steuern möchten. Lassen Sie beide Tasten los.

Switch6 verhält sich genauso wie Switch3, fügt jedoch die Buttons 4, 5 und 6 hinzu. Die Standardsteuerelemente für die zusätzlichen Buttons sind:

Schalter4 = Harmony

Schalter5 = Reverb

Schalter6 = Echo

USB-Audio

In PERFORM-VK stehen 4 Eingangs- und 8 Ausgangskanäle für USB-Audio zur Verfügung. Für die Verwendung von USB-Audio und MIDI ist ein Treiber erforderlich. Sie finden es unter tc-helicon.com/products/performance/support/support/.

USB IN

CH 1 Backing Track L
CH 2 Backing Track R
CH 3 Dry vocal in
CH 4 NaturalPlay IN

Wenn auf dem USB-Audiokanal 3 kein Signal an das Produkt übertragen wird, verwendet das Produkt den analogen Eingang für die Spracheingabe. Sie können also die Kanäle 1 und 2 verwenden, um Stereospuren von Ihrer DAW einzugeben, aber über Ihr Mikrofon in das Produkt zu singen. Beachten Sie, dass der Eingang von Kanal 1 und 2 NICHT an die USB-Ausgänge, sondern an die analogen Main-Ausgänge geleitet wird. Wenn Sie einen Computer zum Begleiten von Tracks verwenden, werden diese analog an die PA gesendet. Die Lautstärkeregelung für diese Spuren erfolgt am Computer.

NaturalPlay IN ist nicht mit dem Audioausgang verbunden. Sie wird nur für die Eingabe von NaturalPlay-Akkorden verwendet. Dies ermöglicht Ihnen die Verwendung einer „Führungsspur“ für NaturalPlay, die Sie möglicherweise nicht im Mix hören möchten. Es können trockene Gitarrenakkorde oder Pianoakkorde mit verschiedenen Voicings oder Platzierungen sein, um die gewünschte Harmonie zu erzeugen.

USB OUT

CH 1 L processed vocal, Keyboard/ Aux in (same as what is on main outputs, less the audio received on USB in
CH 2 R processed vocal, Keyboard/ Aux in (same as what is on main outputs, less the audio received on USB in 2
CH 3 Dry Voice input
CH 4 Not used
CH 5 Dry INST IN R / Aux L
CH 6 Dry INST IN R / Aux R
CH 7 Harmony Voices L
CH 8 Harmony Voices R

MIDI-Implementierung

PERFORM-VK reagiert auf Informationen über Control Change (CC), Program Change (PC) und MIDI Tempo (nicht MIDI Clock). Um eingehende CC- und PC-Meldungen zu blockieren, halten Sie beim Einschalten die Set-Taste gedrückt. Notizdaten werden in diesem Zustand weiterhin akzeptiert.

Zur Vereinfachung haben wir viele PERFORM-VK CCs auf der Behringer UMA25s Controller-Tastatur abgebildet. Die Spalte „UMA25s-Zuordnung“ zeigt die Schaltfläche oder das Steuerelement der UMA25s, die sich auf jedes Steuerelement beziehen.

MIDI PC-Meldungen

Die 3 Voreinstellungen des Produkts entsprechen der Program Change Bank 0: 125, 126, 127

MIDI-CC-Liste

Die folgende Tabelle zeigt eine Liste aller verfügbaren Steuerelementänderungen. Der MIDI-Kanal kann eingestellt werden, indem Sie die Set-Taste gedrückt halten und eine Note auf einem angeschlossenen MIDI-Keyboard drücken. Der MIDI-Kanal, auf dem diese Note gesendet wurde, wird als MIDI-Empfangskanal verwendet.

Tabelle siehe Original Bedienungsanleitung

RPn / nRPn-Implementierung

RPN 0: Pitch Bend Sensitivity. Dies ist eine Standardmethode zum Ändern des Pitchbend-Bereichs.

MIDI-Tempo

Perform-VK reagiert auf das eingehende MIDI-Tempo und passt das Tap Tempo des Systems entsprechend an.

Second Note	Split	Transpose X To
X+6	Above	X5
—	Above	—
X+2	Above	X1
X+1	Above	X (no transpose)
X+0	—	—
X-1	Below	X (no transpose)
X-2	Below	X6
—	Below	—
X-6	Below	X2

Split Point and Transpose

Bei der Steuerung der Harmonie über MIDI, entweder im Notes-Modus oder bei NaturalPlay, ist es manchmal wünschenswert, einen Abschnitt der Tastatur zum Senden dieser Steuerinformationen zu verwenden. Es könnte der Bereich sein, in dem sich Ihre linke Hand befindet, um Akkorde der Harmonien zu spielen.

Um einen Bereich der Tastatur festzulegen, auf den reagiert werden soll, wird ein Split-Punkt festgelegt. Alle Notizen, die sich oberhalb oder unterhalb des Split-Punkts befinden, werden vom System als verwendbar betrachtet. Notizen außerhalb des Bereichs werden abgelehnt.

Halten Sie zum Einstellen des Split-Punkts die SET-Taste gedrückt und drücken Sie die Note auf Ihrer Tastatur, die Sie als Split-Note verwenden möchten. Lassen Sie dann die Split-Note los und drücken Sie eine Note ONE SEMITONE ÜBER Ihrer Split-Note. Um einen Split UNTEN auszuwählen, geben Sie die Split-Note frei und drücken Sie eine Note EINE SEMITONE UNTEN Ihrer Split-Note.

Dies führt zu einer Auf- oder Abspaltung ohne Transposition. Um einen Split-Punkt festzulegen UND die eingehenden MIDI-Noten zu transponieren, wählen Sie anstelle der oben genannten ABOVE / BELOW-Noten eine andere Note.

Es wird ein wenig verwirrend erscheinen, aber Sie können sowohl eine Aufteilung als auch eine Unterteilung über / unter UND UND nach oben oder unten transponieren. Hier ist ein Diagramm und einige Erklärungen.

In der Tabelle oben ist „X“ die geteilte Note, der Punkt, an dem Sie die Tastatur teilen möchten, wie zuvor erläutert.

Um Dinge wie „Aufteilen, aber Transponieren nach unten“ zu vereinfachen, müssen Einstellungen oberhalb und unterhalb Ihres Aufteilungspunkts vorgenommen werden. An dieser Stelle kommt das Diagramm.

Wenn Sie beispielsweise ABOVE mittleres C (normalerweise C4 genannt) teilen, DOWN jedoch so umstellen möchten, dass C4 tatsächlich C2 ist, müssen Sie Folgendes tun:

1. Halten Sie SET gedrückt
2. Drücken Sie die mittlere C-Taste (C4).
3. Drücken Sie die Note 6 SEMITONES DOWN von C (F #).

Wenn Sie UNTEN in der Mitte von C (C4) aufteilen und hochsetzen möchten, sodass C4 C6 ist, müssen Sie Folgendes tun:

1. Halten Sie SET gedrückt
2. Drücken Sie die mittlere C-Taste (C4).
3. Drücken Sie die Note 2 SEMITONES DOWN von C (A #).

Möglicherweise müssen Sie ein wenig experimentieren, um dies herauszufinden, aber es gibt Ihnen die Möglichkeit, Splitpunkt, Splitrichtung und Transposition sehr schnell festzulegen.